

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 36 (1958)
Heft: 3

Rubrik: Jahresbericht 1957

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESBERICHT 1957

I. Vorstand, Kommissionen, Sektion

Der *Vorstand* für das Jahr 1957 setzte sich wie folgt zusammen: Albert Meyer, Präsident; Fritz Brechbühler, Vizepräsident; Dr. Robert Bareiss, Sekretär-Protokollführer; Willy Früh, Sekretär-Korrespondent; Hans Baumgartner, Kassier; Albert Zbinden, Exkursionschef; Max Jenny, Chef der SAC-Hüttenkommission; Peter Reinhard, Chef der Winter- und Ferienhütten; Robert Frey, Chef der Bibliothekskommission; Sepp Gilardi, Chef der Jugendorganisation; Marcel Rupp, Chef der Unterhaltung; Fritz Bühlmann, Vertreter der Subsektion Schwarzenburg. Der Vorstand hielt 17 Sitzungen ab, deren Schwerpunkt das Eigenheimprojekt bildete. Auf Ende des Berichtsjahres sind aus dem Vorstand ausgetreten: der Sektionspräsident Albert Meyer; der Sekretär-Korrespondent Willy Früh und der Vertreter der Subsektion Schwarzenburg Fritz Bühlmann.

Die Zusammensetzung der *Kommissionen* für das Jahr 1957 geht aus dem Protokoll der Hauptversammlung vom 5. Dezember 1956 hervor. Auf Ende des Berichtjahres haben ihren Rücktritt genommen Paul Riesen und Charly Suter aus der Exkursionskommission; Toni E. Müller aus der SAC-Hüttenkommission; Hans Heldstab aus der Kommission der Winter- und Ferienhütten; Ernst Schmid und Peter Signer aus der JO-Kommission; Emil Tschofen aus der Unterhaltungskommission. Mit dem Wechsel im Sektionspräsidium ist Albert Meyer durch Albert Eggler im Stiftungsrat des Alpinen Museums abgelöst worden.

Die vom Vorstand ernannte *Eigenheimkommission* setzt sich wie folgt zusammen: Albert Meyer (Vorsitz), Fritz Brechbühler, Dr. Robert Bareiss (Protokollführer), Hans Baumgartner, Albert Zbinden, Max Jenny, Peter Reinhard; Willy Althaus, Hans Gaschen, Hans Jordi; Dr. Willy Grütter, Walter Portner, Werner Sulzberger. Sie unterteilt sich in einen Bauausschuss (Vorsitz Max Jenny) und in einen Finanzausschuss (Vorsitz Dr. Willy Grütter). Der Finanzausschuss ist anlässlich der a. o. Mitgliederversammlung vom 13. November 1957 erweitert worden durch Otto Kunz, Ernst Iseli, Dr. Daniel Bodmer, Peter Schletti. Die Kommission hielt 3 Sitzungen ab.

Was die besondern Anlässe und Ereignisse in der Sektion anbelangt, so kann diesbezüglich auf die ausführlichen Protokolle der Clubversammlungen und auf die entsprechenden Berichte verwiesen werden. Der folgende Rückblick beschränkt sich daher auf einige wesentliche Tatsachen.

Zum Jahresbeginn ist *Band IV des Hochgebirgsführers durch die Berner Alpen* neu erschienen; dem verdienten Verfasser Dr. Daniel Bodmer und seinen Mitarbeitern gebührt der beste Dank der Sektion wie des gesamten SAC.

Die Clubversammlung vom 6. März 1957 wurde als *Schwarzenburger Abend* zu Ehren des 10jährigen Bestehens unserer Subsektion durchgeführt.

Die *Auffahrtszusammenkunft* vom 30. Mai 1957, organisiert von der Sektion Biel, führte über Leubringen-Taubenlochschlucht zum Geissenmätteli am Bözingenberg. Eine grosse Anzahl Clubmitglieder und Angehörige besichtigten Sonntag, den 16. Juni 1957 den gemäss Regierungsratsbeschluss dem Lauenental erhaltenen *Gelten-schuss*. Auf dem Feissenberg hielt unser Sektionsmitglied, Münsterpfarrer Ulrich Müller, die Bergpredigt.

Verschiedene Clubkameraden beteiligten sich im August 1957 an der *Rettungsaktion Eigernordwand*.

Der 7./8. September 1957 war dem 30jährigen Bestehen der *Wildstrubelhütte* gewidmet.

Das Ziel der diesjährigen *Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft* am ersten Oktobersonntag war das Moronhaus der Sektion Basel.

Die mustergültig organisierte und durchgeführte *Abgeordnetenversammlung* fand am 19./20. Oktober 1957 in Herisau statt.

Unter der bewährten Leitung von Marcel Rupp und seinen Mitarbeitern sowie unter Mitwirkung der Gesangssektion und verschiedener Clubkameraden wurden am 2. November 1957 die Winteranlässe mit dem traditionellen *Familienabend* erfolgreich eröffnet.

Auf Jahresende ist Prof. W. Rytz vom Amt des Leiters des *Alpinen Museums* zurückgetreten, das er mit seltener Hingabe ehrenamtlich betreut hat. Die Sonderausstellung «Die Eroberung des Mount Everest durch die Schweizer Expedition 1956» krönte seine langjährige uneigennützige Museumstätigkeit.

Anlässlich der Hauptversammlung vom 4. Dezember 1957 wurden 43 Clubkameraden mit dem Eintrittsjahr 1918, von denen 24 anwesend waren, nach 40jähriger Mitgliedschaft zu *CC-Veteranen* ernannt, nämlich: Aegerter Ch., Althaus H., Beck Friedrich, Bigler Hans, Bischhausen L., Boss Rud. Dr., Bürki Fritz, Gempeler Ernst, Gerber Franz, Gut Hans, Herrmann Willy, Hutzli Walter, Kieffer Hch., Kormann E., Küffer Walter (Dir.), Ledermann Alfred, Lüthi Hans Dr., Massa F., Morgenthaler W. Dr., Perrelet Gaston Dr., Pfützner Samuel, Rüfenacht Bernh., Ruoff Paul, Ryter Jean, Sandmeier E., Schädelin Paul Dr., Schaertlin W., Schlosser Gottfried, Schmid Paul, Schmid Walter, Sieber Walter, Spillmann G., Surbeck Rob., Surer Hans, Streit Rud., Tagmann O., Türler E., Uttiger Sam., Voutat Cyril, Walther Fritz, Zeerleder Max, Zumbach M., Zurbrügg Ernst.

37 Clubkameraden mit Eintrittsjahr 1933, wovon 23 anwesend waren, erhielten als *Jungveteranen* das goldumränderte Clubabzeichen mit Urkunde für ihre 25jährige Clubzugehörigkeit, nämlich: Alexander E. Dr., Audria Ernst, Berger Ernst, Bögli Fritz, Bürki Hans, Conte Alex Dr., Eden Rob., Fischer Peter Dr., Frey Robert, Gehrig Alfred, Habegger Otto, Halter Alfred, Herzog Walter, Hettich Ernst, Hitz Alfred, Hofer Fritz, Hubacher Hans, Jordi Hans, Kunz Otto, Meyer Adolf Dr. med., Möschler G., Münger Ernst, Neeser Werner, Oberholzer Max, Pellet Paul, Ramseyer Otto, Reinhard Ernst, Rothen Hans, Rothen Paul, Schäfer Theodor, Streiff Th., Triebow Willi, Tromp Martin, Wagner Edw., Weiss Hans, Koch A., Renfer Kurt. Die Ernennung von Charly Suter zum Jungveteranen, der bereits im Jahre 1932 in den SAC eintrat, die letztes Jahr versehentlich unterblieb, ist bei dieser Gelegenheit nachgeholt worden.

Endlich legte die reichlich befrachtete *Hauptversammlung* als Abschluss langdauernder Bemühungen den Grundstein zum ersehnten *Eigenheim*. All den Clubkameraden, die irgendwie zur Verwirklichung des Eigenheimgedankens beigetragen haben, gebührt der herzlichste Dank.

Die *Vortragstätigkeit* in den Mitgliederversammlungen des Jahres 1957 wickelte sich wie folgt ab:

- Januar: «Rucksackerläsete», Lichtbilderkurzvorträge von Clubkameraden über Touren, Tourenwochen und andere Anlässe der Sektion Bern im Jahre 1956.
- Februar: Albert Meyer, Bern: «Korea und kein Ende».
- März: Hans Hauser, Bern, und Franz Marfurt, Schwarzenburg: «Us em Schwarzeburgerländli».
- April: Hans Weber, Edmonton/Kanada: «Im Lande der Rocky Mountains».
- Mai: Fritz Bögli, Bern: «Streifzüge im Engadin».
- September: Fred Zürcher, Bern: «Dolomitenfahrten».
- Oktober: Willy Uttendorf, Bern: «Nordlandzauber».
- November: C. A. W. Guggisberg, Nairobi/Ostafrika: «Riesentiere und Zwergmenschen».

Im Jahre 1957 sind der Sektion Bern 20 Clubkameraden durch *Tod* entrissen worden, darunter ein Ehrenmitglied und der Ehrenobmann der Veteranen, deren ehrend hier gedacht wird:

	Eintritt
Januar:	Hector Albert Hess, Brauereidirektor, Rörswil-Bolligen 1925
Februar:	Hans Rindlisbacher, Ingenieur, Bern 1915
März:	Werner Mücher, Photograph, Bern 1952
	Julius Albrecht, alt technischer Direktor, Wabern 1911
	Rudolf Müller, alt Sektionschef PTT, Muri/Bern 1920
April:	René Barfuss, Fürsprecher, Bern 1936
	Ernst Scherz, alt Direktor der Kantonalbank, Bern 1904
	Emil Baumgartner, alt Schreinermeister, Bern 1920
	Julius Robert Roth, Ingenieur, Wangen a. A. 1910
	Rudolf Jenni, Kaufmann, Bern 1910
Juni:	Paul Cardinaux, alt Direktor, Bern 1899
Juli:	Karl Anneler, Kunstmaler, Wichtrach 1908
	Eduard W. Büchler, Buchdrucker, Bern 1922
August:	Otto Wälti, pens. Beamter SBB, Biel 1912
	C. Renz, alt Grenztierarzt, Muttenz 1893
Oktober:	Albert König, alt Vizedirektor der Abt. f. Landwirtschaft, Bern, Ehrenmitglied der Sektion Bern 1901
	Walter Steinhauser, pens. Bankangestellter, Bern 1916
	Willy Volz, Apotheker, Bern 1910
November:	Robert Baumann, a. kommerzieller Inspektor GD SBB, Bern, Veteranenehrenobmann 1919
Dezember:	Werner Reuteler, Sekundarlehrer, Bern 1925

Der *Mitgliederbestand* hat folgende Änderungen erfahren:

Zuwachs:

Neueintritte	24
Wiedereintritte	4
Übertritte aus der JO	17
Übertritte aus andern Sektionen	21

Abgang:

Todesfälle	20
Austritte auf 31. 12. 57	32
Übertritte in andere Sektionen auf 31. 12. 57.	15
Streichungen	2

Vermind

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1957 2025

Davon: Mitglieder im Ausland

Sektionsmitglieder, d. h. Stamm-Mitglieder bei

andern Sektionen	25
Veteranen, Eintrittsjahr 1917 oder früher	226
Ehrenmitglieder der Sektion Bern (Otto Stettler und Dr. Rudolf Wyss)	2

Den Kameraden aus dem Vorstand, den Kommissionen, den Untersektionen und der Gesamtsektion, sowie dem Redaktor der Clubnachrichten und der Druckerei Hallwag AG mit Direktor Schmid, möchte der zurücktretende Präsident für ihre Arbeit zu Nutz und Frommen der Sektion Bern herzlich danken.

Der Sektionspräsident: *Albert Meyer*

II. SAC-Clubhütten

Der Hüttenbesuch war trotz des schlechten Sommerwetters merklich besser als im Vorjahr.

Frequenzen 1957

	SAC-Mitglieder	Nicht-SAC-Mitglieder	Führer und Träger	Militär	Besucher	Übernachtungen	Total 1957	Total 1956
Gaulihütte	111	113	7	28	259	337	255	390
Trifthütte	43	25	1	64	133	109	62	120
Windegghütte	54	167	—	12	233	145	118	72
Berglihütte	42	36	3	—	81	148	99	166
Gspaltenhornhütte . . .	280	595	10	96	981	347	683	202
Lötschenhütte	514	385	51	70	1020	1107	943	909
Wildstrubelhütte . . .	255	576	9	20	860	801	838	906
Rohrbachhaus	—	—	—	—	—	—	—	—
	1299	1897	81	290	3567	2994	2998	2765

Die Hütten sind in gutem Zustande. Für Reparaturen und bauliche Ergänzungen wurden nach den nun vorliegenden Abrechnungen die folgenden Beträge aufgewendet:

Gaulihütte

	Fr.	Fr.
verschiedene Reparaturen		1079.40
CC-Subvention		430.—
zu Lasten der Sektion		649.40

Trifthütte

Behebung des Lawinenschadens vom Winter 1955 und vorläufige Schutzmassnahmen	6129.55
Expertise über Schutzmassnahmen	157.35
Matratzenreparatur	791.80
Ergänzung der Blitzschutzanlage	513.30
Gedenktafel Hildebrand	70.70
Entschädigung der Kant. Brandversicherungsanstalt	7662.70
Mobiliarversicherung	4510.—
CC-Subvention	633.—
zu Lasten der Sektion	1000.—
	6143.—
	1519.70

Berglihütte

bergseitige Schneeschutzwand und versch. Reparaturen und Ergänzungen	5828.40
CC-Subvention	2914.—
zu Lasten der Sektion	2914.40

Wildstrubelhütte

Neueindeckung des Daches mit Eternit und Ergänzung der Blitzschutzanlage	3881.25
CC-Subvention	1552.—
zu Lasten der Sektion	2329.25

In nächster Zeit sind weitere bauliche Arbeiten an den Hütten vorzunehmen. In der Reihenfolge ihrer Dringlichkeit sind dies:

Trifthütte: Lawinenschutz,

Lötschenhütte: Holzscherm und Schlafkammer für den Hüttenwart,
übrige Hütten: kleinere Reparaturen und Ergänzungen.

Diese Arbeiten werden z. T. grössere Mittel beanspruchen. Die Hüttenkommission ist daher der Auffassung, dass Erträgnisse aus dem Hüttenwesen, wozu auch jene aus der Vermietung des Rohrbachhauses und die Entschädigung der EMD für Inkonvenienzen durch das Flabschiessen zu zählen sind, für Sicherung und Unterhalt der Hütten reserviert bleiben und höchstens vorübergehend für die Finanzierung hüttenfremder Aufwendungen herangezogen werden sollten.

Die Sicherung der *Trifthütte* vor Lawinenfall ist nach wie vor aktuell. Die schon im letztjährigen Bericht angebrachte Bitte, Beobachtungen über allfällige Lawinen-niedergänge und die Schneeverhältnisse in Hütten Nähe dem Hüttenobmann zu melden, sei allen Touristen, die die Hütte im Winter oder Frühjahr besuchen, noch-mals ans Herz gelegt. Sie sind für die Projektierung wirksamer Schutzbauten unerlässlich.

Um der Kalamität der dauernden Durchnässung des Brennholzes in der *Lötschen-hütte* abzuhalten, beantragt die Hüttenkommission den Bau eines Holzschermes, eventuell in Verbindung mit einem Skiraum. Dem in dieser bestbesuchten Hütte der Sektion während der Tourensaison stark beanspruchten Hüttenwart sollte, um ihm eine ungestörte Nachtruhe zu ermöglichen, eine abgetrennte Schlafkammer zur Verfügung gestellt werden können.

Die Feier «30 Jahre Wildstrubelhütte» fand am 7./8. Sept. 1957 bei prachtvollem Herbstwetter in harmonischer Bergkameradschaft mit vielen Veteranen in der von Clubkamerad Dachdeckermeister A. Rösti von St. Stephan mit bestem handwerklichem Geschick neueingedekten Hütte statt. Es war für alle Anwesenden eine besondere Freude, unser Ehrenmitglied Albert König, den Chef der Wildstrubelhütte in der Zeit ihres Neubaus, in seinem 88. Lebensjahr in ungebrochener Frische und Fröhlichkeit unter uns zu wissen. Nur zwei Monate später hat ihn der Tod aus unsern Reihen genommen.

Toni Müller war während 15 Jahren Chef der Gaulihütte. Er tritt auf Ende des Jahres 1957 von seinem Posten zurück. Ich möchte ihm an dieser Stelle auch im Namen der Hüttenkommission für seine Hingabe und fachmännische Umsicht, mit der er seines Amtes gewaltet hat, und die kameradschaftliche Zusammenarbeit in der Kommission von Herzen danken. *Hans Jutzeler* wurde in der Mitgliederver-sammlung vom 4. Dezember 1957 zu seinem Nachfolger gewählt. Ich heisse ihn in den Reihen der «Hütteler» willkommen.

Der Hüttenwart der Gspaltenhornhütte, *Fritz Gertsch*, jun., Bergführer, von Ste-chelberg, hat sein Amt auf Ende der Wintersaison 1956/57 niedergelegt. Auch ihm sei der aufrichtige Dank der Hüttenkommission ausgesprochen. An seine Stelle tritt *Ernst Rumpf*, Bergführer, von Kiental, den wir ebenfalls willkommen heissen.

Die nachfolgenden Berichte der Hüttenchefs geben im einzelnen Aufschluss über den Zustand und Betrieb der Hütten. Ihren Verfassern sei der Dank der Sektion für ihre das Jahr hindurch geleistete Arbeit ausgesprochen.

Gaulihütte, 2205 m. Chef: bis 31. Dezember 1957: Toni Müller, ab 1. Januar 1958: Hans Jutzeler. Wart: Hans Huber, Innertkirchen/Im Grund; nach Bedarf an-wesend.

Der bauliche Zustand der Hütte ist gut. Der Spültrug in der Hütte weist einige Löcher auf, die nächstes Jahr geflickt werden müssen. Das Inventar befindet sich ebenfalls in gutem Zustand, doch wünscht der Hüttenwart die Anschaffung von weitern Tassen und kleinen Tellern.

Die Fortsetzung des Jahresberichtes folgt in der nächsten Nummer